

Begründungen der Dienststellen

05000.93510

Durch Einsparung (33.132 € p.a.) einer Stelle in der Urkundenabteilung, wird die bisherige Barkasse durch einen Kassenautomaten ersetzt. Es handelt sich bei dem Automaten um das gleiche System inkl. Software wie im Bürgerbüro.

06000.93510

Zusätzliche Ausstattungen im Zusammenhang mit dem anstehenden Umzug des Stadtmuseums in die Räume des Bernardbaus, Neuausstattung des Empfangs- bzw. Wartebereichs vor dem Trausaal, Restausstattung der Sitzungssäle 1 und 3, neue Küche für die Stadtverordnetenversammlung und das Hauptamt, weitere Bildschirmarbeitsplätze für die Stadtbibliothek und das Sozialamt sowie Restausstattung für das Umweltamt und die Feuerwehr.

11000.93520

Magistrats-Beschluß vom 23.04.2003 Nr. 097/03; Deckung durch Haushaltsstelle 60000.94020

13000.94120

Die Maßnahme wurde von 2002 auf 2003 aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Offenbach verschoben.

13000.94130

Deckung für Haushaltsstelle 13000.94340 (35.000 €)

13000.94340

Vorlage über außerplanmäßige Ausgaben in Vorbereitung; Deckung durch Haushaltsstelle 13000.94130

13000.94350

Die Ausstattungen der Ruheräume in der Feuerwache sind weit über 20 Jahre alt und müssen erneuert werden.

20000.36000

Der Richtlinienentwurf zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogrammes "Zukunft Bildung und Betreuung" 2003 - 2007 sieht eine anteilsbezogene Projektförderung vor, wobei die Förderung bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen kann. Die Zuwendung wird zu 75 % nach den Schülerzahlen der Primärstufe und der Sekundarstufe I sowie zu 25 % nach regionalen Besonderheiten verteilt. Konkrete Zuweisungsbeträge wurden noch nicht mitgeteilt, da die Richtlinie nun das Beteiligungsverfahren durchläuft. Mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben sind als Eigenaufwendungen einzusetzen. Nach den Erwartungen des Stadtschulamtes ist mit einem Förderanteil von ca. 480.000 € im Jahr 2003 zu rechnen. Demgegenüber stehen geschätzte Investitionskosten von ca. 600.000 €

20000.93505

An der GTS wurden 18 Laptops entwendet. Für die Neubeschaffung sind ca. 17.000 € zu veranschlagen. Ein Teil davon (12 Stück) sind im Leasingverfahren beschafft worden. Diese Geräte müssen nach den Vertragsbestimmungen zwingend ersetzt werden. Der GVV wird nur einen Teilbetrag von ca. 5.400 € für die gekauften Geräte ersetzen. Der Restbetrag ist nach Absprache mit der Kämmerei im Nachtragshaushalt 2003 auszugleichen.

20000.93580

Die diesjährige Überprüfung der Sportgeräte in den Offenbacher Turnhallen hat die Sperrung eines erheblichen Teils von Sportgeräten ergeben, da diese betriebsunsicher sind. Neben dem Reparaturbedarf an zahlreichen Geräten sind auch einige Geräte so defekt, dass eine Reparatur unwirtschaftlich ist. Sie sind auszutauschen. Hierfür ist der bereitstehende Ansatz nicht ausreichend und muss erhöht werden.

20000.93610

Der Richtlinienentwurf zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogrammes "Zukunft, Bildung und Betreuung" 2003-2007 sieht eine an-teilsbezogene Projektförderung vor, wobei die Förderung bis zu 90% der zu-wendungsfähigen Ausgaben betragen kann. Die Zuwendung wird zu 75% nach den Schülerzahlen der Primarstufe und der Sekundarstufe I sowie zu 25% nach re-gionalen Besonderheiten verteilt. Konkrete Zuweisungsbeträge wurden noch nicht mitgeteilt, da die Richtlinie nun das Beteiligungsverfahren durch-läuft. Mindestens 10% der zuwendungsfähigen Ausgaben sind als Eigenaufwen-dungen einzusetzen. Nach den Erwartungen des Stadtschulamtes ist mit einem Förderanteil von ca. 480.000 € im Jahr 2003 zu rechnen. Demgegenüber stehen geschätzte Investitionskosten von ca. 600.000 €.

21000.93550

In den Lehrküchen der einzelnen Schulen wurden in den vergangenen Jahren Elektrogeräte und Arbeitsplatten ausgetauscht. Ein dringlicher Reparatur-oder Austauschbedarf ist in diesem Jahr nicht erkennbar.

21000.93560

Die Küchen für Vorklassen müssen besondere Anforderungen erfüllen, die die Ausstattung und die Höhe betreffen. Das Stadtschulamt hat durch zielgerich-tete Recherchen den Anbieterkreis erweitern können und einen preisgünstige-ren Wettbewerber gefunden. Die Lauterbornschule hat ihren Antrag auf Erneue-rung der Vorklassenküche beim Stadtschulamt zurückgezogen.

21010.94010

Erneuerung Dach, ein Teil des Daches musste bereits wegen Einsturzgefahr ab-gebaut werden.

21030.94060

Projektbeschluss in Vorbereitung, Deckung durch Haushaltsstelle 21210.94040

21080.94140

Erforderlicher Brandschutz aufgrund Gefahrenverhütungsschau

21210.94040

Deckung für Haushaltsstelle 21030.94060

23000.94650

Die geprüfte Kostenberechnung zur Durchführung der Maßnahme schließt mit ei-nem Bedarf von 105.000 € ab. Zur Umsetzung der Maßnahme ist der Ansatz im Nachtragshaushalt daher zu erhöhen.

24000.94500

Erforderlicher Brandschutz aufgrund Gefahrenverhütungsschau

27000.35000

Veranschlagung der anstehenden Rückerstattung aus Haushaltstelle 27000.94180

27000.93550

Die vorhandenen Küchenzeilen in den Klassenräumen der verschiedenen Lerngruppen der Fröbelschule sind ca. 20 Jahre alt und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen der Schule. Die vorhandenen 2-flammigen Herde reichen für das Kochen im Klassenverband nicht mehr aus und die Herde der Nachbarklassen müssen mitbenutzt werden. Dies führt regelmäßig zu Störungen im Unterrichtsbetrieb. Um den Ganztagesbetrieb der Fröbelschule (im Sinne der Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums) von einer Drei-Tage-Woche auf eine Vier-Tage-Woche auszudehnen, ohne die Personalkosten aufzustocken, müssen die Küchenzeilen modernisiert werden. Die Schule hat mit Hilfe von Sponsoren bereits 7 der 11 Küchenzeilen modernisiert. Aufgrund der wirtschaftlich angespannten Situation ist nicht mit einer weiteren Unterstützung zu rechnen, so dass Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssen.

31000.94010

Neugestaltung des Zuganges zum Ledermuseum von seiten Frankfurter Straße her.

32100.93510

Das Stadtmuseum wird im Spätherbst diesen Jahres seine neuen Räume im Bernardbau (Herrnstraße) beziehen. Die Hochschule für Gestaltung erarbeitet zur Zeit ein neues Konzept zur Präsentation der Museumsexponate. Aufgrund zum Teil erheblicher Änderungen der Raumgrößen und -zuschnitte, zudem gibt es auch Ausstellungsräume mit niedriger Deckenhöhe, wird die Anschaffung neuer Ausstellungsvitrinen unumgänglich sein. Teilweise Deckung (3.500 €) durch Haushaltsstelle 32100.94030

32100.94030

Teilweise Deckung für Haushaltsstelle 32100.93510

41000.92730

Es handelt sich hierbei um Haushaltsmittel für die Übernahme von Genossenschaftsanteilen bei Neuuanmietung von Wohnraum bzw. bei Wohnungswechsel. Aufgrund steigender Fallzahlen sowie zugenommener Obdachlosigkeit reichen die ursprünglich vorgesehenen Haushaltsmittel nicht aus, um die Genossenschaftsanteile ordnungsgemäß buchen zu können.

58000.94030

Maßnahme wurde nach 2005 verschoben

58000.94050

Zur Gesamtfinanzierung der Maßnahme "Lesegarten" werden noch Mittel in Höhe von ca. 30.000 € benötigt.

58000.96640

Maßnahme wurde nach 2005 verschoben

60000.94020

Magistrats-Beschluß vom 23.04.03 Nr. 097/03; Deckung für Haushaltsstelle 11000.93520

63000.36140

Anpassung aufgrund Zahlung der Schlussrate

63000.36196

Die Umsetzung der Maßnahme Radweg Daimlerstraße erfolgt nicht, da die Maßnahme für sich allein nicht zuschussfähig ist. Die entsprechenden Ausgabe-

mittel wurden bei der Resteübertragung 2002/2003 abgesetzt. Daher ist auch die Einnahmeseite auf Null zu setzen.

63000.36310

Der für 2004 vorgesehene Zuschuss wurde bereits in 2003 vom Planungsverband ausgezahlt. Im Haushaltsplan 2004 ist der Ansatz von derzeit vorgesehenen 41.000 € auf 0 € zu reduzieren. In der Anmeldung zum IPRO 2004 ff. wird dies entsprechend berücksichtigt. (Ausgabehaushaltsstelle 63000.96550)

63000.96100

Neuveranschlagung untergegangener Reste bzw. zur Finanzierung der Maßnahme Neubau Bushaltestelle Bieber-Waldhof, Seligenstädter Straße (Haushaltsstelle 63000.96320), über diese Haushaltsstelle abgewickelte Verrechnung (Stadtverordnetenbeschuß vom 24.10.2002) zur Gesamtfinanzierung der Maßnahme Haltestellenkonzept mit einem Gesamtvolumen von 1.942.910 €

63000.96320

Mehrkosten, Stadtverordnetenbeschuß vom 22.05.2003; Deckung durch Haushaltsstellen 67000.96460 und 67000.96870

67000.96250

Stadtverordnetenbeschuß vom 22.05.2003, Mehrbedarf durch erhöhten Bedarf an Austausch von sogenannten Rostmasten. Deckung durch Haushaltsstelle 67000.96460

67000.96270

Mehrkosten, Stadtverordnetenbeschuß vom 22.05.2003. Deckung durch Haushaltsstelle 67000.96460

67000.96400

Anpassung an den zu erwartenden Mittelbedarf.

67000.96460

Maßnahme wird nach 2005 verschoben. Deckung für Haushaltsstellen 67000.96250, 67000.96270 und teilweise 63000.96320

67000.96810

Die Kostenberechnung schließt nach Prüfung des Revisionsamtes mit 47.000 € ab. Der Ansatz 2003 kann daher reduziert werden.

67000.96870

Die Kostenberechnung schließt nach Prüfung des Revisionsamtes mit 63.500 € ab. Der Ansatz 2003 kann daher reduziert werden. Teilweise Deckung für Haushaltsstelle 63000.96320.

67000.96890

Die veranschlagten Mittel werden zur Durchführung der Maßnahme nicht benötigt. Die Maßnahme ist aus Resten 2002 voll finanziert.

69000.94010

Aufgrund des Ergebnisses einer Deichschau im Dezember 2002 durch das Regierungspräsidium Darmstadt ist die Stadt Offenbach aufgefordert, die Deichscharten mit einem zweiten Verschluss nachzurüsten. Als dringlichste Maßnahme betrifft dies die Deichscharten in der Schmiedegasse, Fischergasse und Schloßstraße.

69000.94020

Der Deich innerhalb der Stadt Offenbach ist zum Teil Eigentum der Stadt und des Landes Hessen. Für den Teil des Deiches, der Eigentum des Landes ist, wurde bereits ein Gutachten durch das Land Hessen erstellt. Da ein wirksamer Hochwasserschutz nur möglich ist, wenn der gesamte Deich intakt ist, muss ein Gutachten für den Teil des Deiches der sich im Eigentum der Stadt Offenbach befindet unbedingt unverzüglich in Auftrag gegeben werden.

82010.36020

Anpassung aufgrund der Resteübertragung 2002/2003

82010.36120

Anpassung aufgrund der Resteübertragung 2002/2003 und der aktuellen Bescheidlage für die Zuwendungen.

82010.36180

Anpassung aufgrund der aktuellen Bescheidlage für die Zuwendungen

82010.36190

Anpassung aufgrund der aktuellen Bescheidlage für die Zuwendungen

82010.96030

Anpassung der Mittel aufgrund der Resteübertragung 2002/2003

82010.96040

Anpassung der Mittel aufgrund der Resteübertragung 2002/2003

88100.34010

Anpassung an die tatsächlich erzielten Einnahmen

88100.93210

Ankauf eines Grundstückes im künftigen Neubaugebiet "Bieber-Nord". Mittel stehen durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 88100.34010 zur Verfügung

90500.36100

Vorläufiger Bescheid Hessisches Ministerium der Finanzen vom 15.01.2003

90500.36120

Vorläufiger Bescheid Hessisches Ministerium der Finanzen vom 15.01.2003

91000.91120

Ausgleich Vermögenshaushalt

91100.37110

Vorläufiger Bescheid Hessisches Ministerium der Finanzen vom 15.01.2003